

8. Sitzung des Stadelternbeirates am 20.09.2000 im Vereinszimmer des "Lederer Bräustübels"

Teilnehmer: siehe Anlage 1

Anmerkung:

Die Sitzung konnte nicht wie geplant im Bürgersaal des Rondells stattfinden, da die Absprachen mit der Stadt nicht eingehalten wurden. Als Ausweichlösung wurde der Vereinsraum des "Lederer Bräustübels" gefunden.

1. Antwort auf das Schreiben an den OB:

Der Stadelternbeirat erhält im Rathaus ein Postfach, ist ab sofort unter folgender Adresse zu erreichen:

Stadelternbeirat der Stadt Aschersleben

Markt 1

06449 Aschersleben

Abholberechtigt sind: Sylva Landgraf
Kirsten Heine

Abholzeiten: Montag bis Freitag, 7.00 - 13.00 Uhr

2. Ortsbegehung Staßfurter Höhe

Am 31.8.2000 fand im Kindergarten "Staßfurter Höhe" eine Kuratoriumssitzung statt. Ich wurde durch Frau Selisko zu der Sitzung eingeladen und von Frau Spadt vertreten. Grund der Sitzung war der Umbau der Einrichtung und die Zusammenlegung mit dem Hort der Johannisschule und der Staßfurter Höhe.

Frau Khurana informierte die Elternvertreter darüber, dass der Kindergarten für die Zeit des Küchenumbaus ausgelagert werden muss. Dies entspricht aber nicht den vorherigen Ankündigungen und stieß bei den Eltern auf Ablehnung. Größte Angst hatten die Eltern, dass der Kindergarten, wenn er erst einmal ausgelagert ist, nicht wieder zurückkommen wird. Da das Kuratorium aber nur angehört wird und keine Entscheidungen beeinflussen kann, steht diese Entscheidung fest. Der Kindergarten wird mit je 16 Kinder in den "Bummi"-Kindergarten und den Kindergarten Bestehornstraße verlegt.

Im Gespräch brachte Frau Spadt bei Khurana folgende Kritikpunkte an:

- zu späte Information der Eltern (Obwohl es eigentlich von Anfang an hätte klar sein müssen, dass beim Umbau der Küche eine Versorgung nicht gewährleistet ist)
- keine schriftliche Zusage, zum Rückzug des Kindergartens
- die Eltern kennen immer noch nicht das Konzept der neuen "Gesamteinrichtung"
- die Eltern der Johannisschule wurden bisher nicht einbezogen
- eine wirkungsvolle Zusammenarbeit mit den Eltern findet nicht statt.

gegenüber dem Kuratorium betonte Frau Spadt, dass die Einrichtung keinen Vertreter für den Stadelternbeirat gewählt haben. (Text aus der Einladung, es gab keine Zusätze)

3. Ergebnisse der Stadtratssitzung

daraus ergeben sich neue Anfragen an den OB

(a) Umbenennung der Kita in der Welzstraße in "Brummkreisel"

(b) Veränderung der Einzugszeiten des Elternbeitrags vom 12. auf den 5. des Monats

(c) Veränderung der Öffnungszeiten

Zu allen Punkten wurde der Stadelternbeirat nicht informiert. Damit wird die Zusammenarbeit zwischen Stadelternbeirat und der Stadt auf eine harte Probe gestellt.

Zu diesem Thema: Die Stadt blockiert die Auslegung der Unterschriftenlisten in öffentlichen Einrichtungen

4. Ausfüllen der Unterschriftenlisten zum Volksbegehren - bitte vollständig ausfüllen, Unterlagen werden von der Landeswahlkommission geprüft.
5. Hilfe zum Auslegen in den Einrichtungen (grüne Broschüre)
6. Gesetzentwürfe (überarbeitet) bitte für Interessenten mitnehmen

7. Listen auch an Kollegen und Bekannte geben
8. Unterschriftenaktion am 28.09.2000
 - Wir bemühen uns um eine Genehmigung für einen Stand auf dem Wochenmarkt
 - Besetzung des Standes siehe Jens
9. Bei der Unterschriftenleistung Bedingungen erklären:
 - Datenschutz ist gewährleistet
 - nach Ende der Aktion werden die Listen vernichtet, nachdem sie vom Landeswahlleiter geprüft wurden
 - vollständig ausfüllen - oder garnicht
10. Konzepte der Einrichtungen anfordern
11. Diskussion:
 - Personalfragen: alle Betreuungskräfte arbeiten seit dem 1.9.2000 als 5-Stunden-Kräfte.
 - Anfrage: Umsetzung eines Kindergartenkindes von Mehringen nach Aschersleben
Begründung: Kita in Mehringen hat für die Betreuung nicht lange genug auf (schließt bereits 16.30 Uhr). Die Mutter arbeitet in Aschersleben und muss ihr Kind in Aschersleben betreuen lassen. Mehringen muss dafür an Aschersleben die Pauschale abführen. Nur durch Ausnahmegenehmigung des Mehringer Bürgermeisters erfolgt.
12. neuer Termin: 1.11.2000 im Vereinsraum des "Lederer Bräustübels"

gezeichnet Heine